

Juni 2018

Juli

August

# bote

163

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Heidesheim



Orgel-Happyend . . . . .	Seite 4/5
Interview Pfarramtssekretärin . . . . .	Seite 6/7
Evangelische Kirchenmusik . . . . .	Seite 8/9

Die Herausgabe des bote wird u.a. von folgenden Heidesheimer Firmen unterstützt:



**VR-Bank Mainz**  
Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG  
[www.vb-alzey-worms.de](http://www.vb-alzey-worms.de)  
Geschäftsstelle Heidesheim: Mainzer Straße 16 - 18 · Telefon 06131 4971 - 0



**Weltladen**  
am Brunnen  
55262 Heidesheim

**ELEKTRO-SCHNEIDER**

Eltvillerstraße 20  
Fon/Fax 5535



**Metzgerei** **Alexander Kirsch**  
Mainzer Straße 13 55262 Heidesheim

**Partyservice** Tel. 06132/5227 Fax 06132/56700  
**Fleisch- und Wurstwaren**

**Spezialitäten** **National und international prämiert**  
... da weiß man, was man is(ß)t

## Kontakt / Impressum

**Evangelisches Pfarramt:**  
Bergstraße 5, 55262 Heidesheim

**Öffnungszeiten:**  
dienstags und freitags von 9-12 Uhr  
donnerstags von 18-19.30 Uhr  
Telefon 597 88; Telefax 567 25  
[ev.kirchengemeinde.heidesheim@t-online.de](mailto:ev.kirchengemeinde.heidesheim@t-online.de)  
[www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de)

**Pfarrerin Hagemann** ist am sichersten zu erreichen nach telefonischer Vereinbarung oder während ihrer Sprechstunde (donnerstags 16-18 Uhr).

**Zweiter Vorsitzender des Kirchenvorstands:**  
Axel Hagebölling, Heidenfahrtstraße 7  
Telefon 5 85 87

Der **bote** wird herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim

**Redaktion:**  
Jürgen Müller (Leiter Redaktionsteam)  
[juergenmueller49@gmx.de](mailto:juergenmueller49@gmx.de),  
Erika Hagemann (verantw.),  
Tobias S. Schmuck, Dorothee Samer

**Fotos/Grafiken:**  
Titel: Tobias Boos (Foto: Hilke Wiegers)  
S. 3: Emma Werner  
S. 4: Hilke Wiegers  
S. 5: Pfarrerin in Ruhe Angela Veii  
S. 6: Jürgen Müller  
S. 8/9: Tobias S. Schmuck  
S. 12: Melitta Rieger  
S. 13, 14, 16: Tobias Boos

**Auflage:** 3500 Stück

**Satz und Layout:**  
[boos+goeckel.de](http://boos+goeckel.de) · idee | konzept | design

Heidesheim, im Juni 2018

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

vor 55 Jahren am 28. August 1963 hielt der Baptistenpastor und Bürgerrechtler Martin Luther King seine berühmte Rede in Washington D.C. vor dem Lincoln Memorial: „I have a dream“: „Ich habe einen Traum, dass sich eines Tages diese Nation erheben wird und die wahre Bedeutung ihrer Überzeugung ausleben wird. Wir halten diese Wahrheit für selbstverständlich. Alle Menschen sind gleich erschaffen.



Ich habe einen Traum, dass eines Tages auf den roten Hügeln von Georgia die Söhne früherer Sklaven und die Söhne früherer Sklavhalter miteinander am Tisch der Brüderlichkeit sitzen können.

Ich habe einen Traum, dass eines Tages selbst der Staat Mississippi, ein Staat, der in der Hitze der Ungerechtigkeit und in der Hitze der Unterdrückung verschmachtet, in eine Oase der Freiheit und Gerechtigkeit verwandelt wird.

Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der man sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern nach ihrem Charakter beurteilt. Ich habe heute einen Traum!“ Die Erfüllung dieses Traums ist inzwischen wieder in weite Ferne gerückt; aber der Traum hat überlebt! Er steht in vielen Schulbüchern.

Auch im Privaten haben wir unsere Träume von Glück und Gerechtigkeit. Und auch als Kirchengemeinde haben wir Träume, von denen in letzter Zeit ziemlich viele in Erfüllung gingen: Die Pfarrhaussanierung wurde erfolgreich abgeschlossen.

Ob Peter Wandai uns besuchen wird ist unsicher. Leider können Träume auch platzen. Ein Traum geht ganz bestimmt in Erfüllung: Am 17. Juni wird die neue Bosch-Orgel im Martin-Niemöller-Haus ihrer Bestimmung übergeben.

Ich freue mich sehr darauf.

Herzliche Grüße

  
Ihre Pfarrerin

## Orgel-Happy-End in Heidesheim

Hilke Wiegers

Nach fast 10 Jahren hat die Gemeinde ihr „Trauminstrument“ gefunden

Lange hat sie gedauert, die Orgel-Suche der evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim. Es war kein Leichtes, das Richtige zu finden. Der Gottesdienstraum im Martin-Niemöller-Haus ist nicht groß und im Stil der 1970er Jahre gehalten, da kam so manche angebotene Orgel nicht in Frage. „Aber jetzt haben wir“, erklärt die langjährige Heidesheimer Kirchenvorsteherin Elke Müller sichtlich erleichtert, „das Richtige gefunden“. Die Kirchenleitung in Darmstadt muss noch ihr OK geben und ein paar kleine bauliche Veränderungen, wie das Versetzen eines Schrankes im Kirchenraum, sind noch nötig, aber dann kann es mit dem Einbau der neuen Orgel losgehen und vielleicht erklingt sie ja noch in diesem Jahr. Eine Freude für alle Gemeindeglieder, denn das alte „Orgelchen“, das mit dem Bau des Niemöller-Hauses in den Kirchenraum einzog, war nicht mehr als ein erweitertes Harmonium und hat, nach über 40jährigem tapferen Dienst, so manchen Fehlton entwickelt. Schon vor zehn Jahren habe die Gemeinde, berichtet Elke Müller, die auch Mitglied im Finanzausschuss des Kirchenvorstandes ist, einen Orgelfonds eingerichtet, um das notwendige Geld für eine Neuanschaffung zurück zu legen. Aber unter den Orgel-Angeboten war einfach nicht das Richtige dabei. Mal passte die Orgel rein äußerlich nicht in den Raum, mal war sie zu kraftvoll und laut. Man zog den EKHN-Orgelsachverständigen Rainer Groß und den Ingelheimer Dekanatskantor Norbert Gubelius



zu Rate. Und endlich 2017, entdeckte man – auf einen Tipp von Rainer Groß hin – bei dem Orgelbauer Günther Hardt in Möttau-Weilmünster die „Richtige“: eine Bosch-Orgel aus dem Jahr 1970. Bis vor kurzem stand sie im Gemeindesaal in der Dunant-Gemeinde in Frankfurt-Sossenheim, dann wurde der Saal abgerissen und die Orgel lag gut verpackt beim Orgelbauer Hardt und wartete auf Interessenten. Der Heidesheimer „Delegation“ gefiel bei der Vorort-Besichtigung nicht nur die Technik und die Optik des Instrumentes, auch die Kosten „passten“ für die Gemeinde. So kann sich nun der langjährige Organist der Heidesheimer Kirchengemeinde, Wilhelm Hartmann, auf ein sehr solides Instrument freuen, das zwei Manuale und Pedal hat. Bald wird sie die Gottesdienste im Martin-Niemöller-Haus begleiten.

## Wie Peter Wandai und ich uns kennenlernten und was daraus wurde...

*Pfarrerin in Ruhe Angela Veii*

Ende 2009 lernte ich Peter Wandai durch meinen Enkel Brian Veii kennen. Sie waren befreundet und er hatte ihn in unserer Familie als jemanden bekannt gemacht, der etwas von Computern versteht und sie reparieren kann. So nahm er sich also bei jeglicher Art von Nutzungsproblemen, aber auch bei Wartungsproblemen der Computer meines Mannes und meines Computers an.

Mit der Zeit erfuhr ich von seinem Traum und seiner Absicht, sich in Computertechnik und Computerwissenschaften ausbilden zu lassen. Als Ausländer in Namibia –Peter kommt aus Zimbabwe– mit einer Familie, die ihn in keiner Weise finanziell unterstützen konnte, war das ein unglaublich hochgestecktes Ziel. Peter hielt sich mit kleinen Arbeiten wie denen bei uns über Wasser, aber nach zwei Jahren war ihm allmählich klar, dass er es alleine nicht schaffen konnte, das Geld für seinen Lebensunterhalt und die Studiengebühren zu verdienen. Uns war klar, dass hier nur Gott und eine Gemeinschaft von gutwilligen Spendern helfen konnten. Die Gemeinde Heidesheim mit ihrem Engagement und ihrer Verbindlichkeit war da die Antwort auf unsere Gebete. Es ist wirklich erstaunlich, im Rückblick zu erkennen, dass Peter sowohl sein Diplom in der Reparatur von Computern, als auch den Bachelor in Informationstechnologie erworben hat. Peter hat es zwischendurch sehr schwer gehabt. Eine weit fortgeschrittene Zahnvereiterung hätte ihn beinahe das Leben gekostet.



Dreimal wurde die Wohnung, in der er ein Zimmer gemietet hatte, überfallen und auch da war sein Leben zweimal bedroht. Vor vier Jahren ist sein Vater gestorben. Seitdem trägt er schwer an der Verantwortung für seine Mutter und zwei minderjährige Schwestern und deren Ausbildung. Er hat ausdauernd hart gearbeitet –im Studium und darüber hinaus. Ich habe Peter begleitet und ihn immer wieder ermutigt. Ein tiefes Vertrauensverhältnis ist gewachsen. Er nennt mich Mom.

Wie aus dem kurzen Bericht vielleicht schon klar geworden ist, war mein Engagement für Peter kein Teil meines Dienstes als Pfarrerin in Namibia, sondern rein ehrenamtlich. Nachdem ich 3,5 Jahre lang in der Ausbildung namibischer Pfarrer der beiden schwarzen Lutherischen Kirchen ELCIN und ELCRN und 10 Jahre als Koordinatorin für die lutherische Einheit der drei lutherischen Kirchen Namibias gearbeitet habe, bin ich seit 2010 pensioniert. Nach dem Tod meines Mannes im August 2012 bin ich 2013 nach Deutschland zurückgekehrt.

## Seit 25 Jahren ein Segen für die Kirchengemeinde

Interview mit Kerstin Wagner-Schöneck

von Erika Hagemann

*Frau Kerstin Wagner-Schöneck, auch „KWS“ genannt, seit 1993, also seit 25 Jahren, sind Sie Pfarramtssekretärin der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim. Das ist eine lange Zeit. Können Sie sich noch an den Anfang erinnern?*

**KWS:** Ja, wie alle Anfänge war auch dieser Anfang sehr spannend: Wie ist der Pfarrer und der Kirchenvorstand? Welche Menschen werde ich antreffen? Wie sind die Gruppen und Kreise der Kirchengemeinde? Die Ausstattung des Pfarrbüros unterschied sich sehr von der Ausstattung der Kreditverwaltung einer Bank, in der ich bis dahin tätig war. Das zunächst provisorisch eingerichtete Pfarrbüro war im Keller des Martin-Niemöller-Hauses untergebracht. Bestückt war es mit einer Tastenschreibmaschine und handgeschriebenen Karteikarten der Gemeindeglieder sowie einem neu angeschafften zweitürigen Stahlschrank für die neu anzulegenden Akten. Bis 1993 war unsere Gemeinde pfarramtlich mit der Kirchengemeinde Wackernheim verbunden und wurde von Wackernheim aus verwaltet.

*Es ist immer viel zu tun und die anfallenden Arbeiten sind kaum während Ihrer Arbeitszeit zu schaffen.*

**KWS:** Ja, es ist viel. Zu meinen Aufgaben gehört die Bearbeitung und Verwaltung verschiedenster Vorgänge, die zu einer funktionierenden Kirchengemeinde gehören. Die diversen Sparten sind: Personal, Finanzen, Gebäude und Gemeindegremien.



*Sie kommen immer mit einem Lächeln ins Büro; und ich habe den Eindruck, dass Ihnen die Arbeit immer noch Spaß macht. Gibt es Momente, die Sie besonders schätzen?*

**KWS:** Ja, mir macht die Arbeit immer noch Spaß und ich gehöre gerne zu Gottes Bodenpersonal. Ich schätze besonders die Begegnungen mit sehr verschiedenen Menschen unterschiedlichen Alters. Aber auch die Vielseitigkeit macht meinen Arbeitsplatz für mich so besonders. Ich denke an die unterschiedlichen Arbeitsvorgänge und Themen, die im Kirchenjahr vorkommen: Die beson-

deren Gottesdienste während der Adventszeit, das Weihnachtsspiel an Heilig Abend, der Tauferinnerungsgottesdienst, Ostern, der Vorstellungsgottesdienst und die Konfirmation, die Kinderfreizeit in den Sommerferien, Tonsonntag.

*In 25 Jahren hat sich in der Gemeinde viel verändert. Was ist denn die gravierendste Veränderung seit 1993?*

**KWS:** Zu Beginn meiner Tätigkeit vor 25 Jahren haben noch viele Menschen aus der sogenannten „Kriegsgeneration“ in der Gemeinde mitgearbeitet. Das hat natürlich das Profil der Gemeinde sehr geprägt. Es gab mehr Beständigkeit. Leider sind nun viele dieser Menschen nicht mehr bei uns. Die Gruppen und Kreise haben sich dadurch verändert. So gab es seinerzeit noch den Seniorenkreis. Heute gibt es eher Mitmachprojekte für Ältere und Jüngere. Wo früher

die Bücherei war, ist jetzt ein Lagerraum. Auch den Singkreis gibt es nicht mehr, dafür die Jungschar-Action und Kinderfreizeiten. Seinerzeit war Peter Oldenbruch Pfarrer in Heidesheim. Nun arbeite ich mit Pfarrerin Erika Hagemann zusammen.

*Liebe KWS, Sie sind ein Segen für die Kirchengemeinde und auch für mich. Wir danken Ihnen sehr für die Beständigkeit, mit der Sie Ihre Arbeit tun. In dieser bote – Ausgabe geht es immer wieder um das Thema „Träume“. Haben Sie einen Traum fürs neue Pfarrbüro?*

**KWS:** (lacht) Ja. Ich träume tatsächlich von mehr Stauraum, damit ich die vielen Akten, die ich seit 1993 anlege, besser und übersichtlicher aufbewahren kann. Der zweitürige Stahlschrank ist längst zu klein geworden. Ich habe da auch schon eine Idee.



**Apotheke am Brunnen**  
Nader Khorrani  
55262 Heidesheim Mainzerstraße 15  
Tel. 06132/59393

**Ulrich Termath**  
Dipl.-Psychologe  
Supervisor (DGSv)  
Einzel- und Teamsupervision

---

Bergstraße 5 Tel. 06132. 4 33 75 0  
55262 Heidesheim uhtermath@t-online.de

**GRAFIK-DESIGN-DRUCKSACHEN-ALLER-ART**  
FLYER · BRIEFPAPIER · LOGOS · SCHILDER  
VISITENKARTEN · ANZEIGEN · PLAKATE  
POSTKARTEN · SIGNETS · BROSCHÜREN  
AUFKLEBER · KATALOGE · HOMEPAGES

**[boos-goeckel]**

KONZEPT | DESIGN | MEDIEN  
TOBIAS BOOS · DIPLOM-DESIGNER (FH)  
TELEFON 06132.657353  
BOOS-GOECKEL@T-ONLINE.DE  
RÖMERSTRABE 19 · 55262 HEIDESHEIM

Öl + Gas +  
Feststoff-Heizung  
Wärmepumpen + Klima  
Sanitär + Bäder

**BERATUNG  
INSTALLATION  
SERVICE** ✓✓✓

Installateur- und Heizungsbaumeister  
**oliver jung**

Prof.-Karl-Bohland-Str. 3  
55262 Heidesheim  
Telefon 06132-5304  
Fax 06132-5384  
E-Mail: jungshk@t-online.de

**apotheke steidle**  
*...der Gesundheit wegen!*

A. Steidle • Mainzer Straße 9 • 55262 Heidesheim  
Telefon 06132/4353850 • Telefax 06132/43538515  
www.apotheke-steidle.de •  
e-mail: info@apotheke-steidle.de

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 13.00 Uhr  
14.30 Uhr - 18.30 Uhr  
Samstag von 8.30 Uhr - 13.00 Uhr

## Evangelische Kirchenmusik – ein Erfahrungsbericht in drei Momentaufnahmen

von Tobias S. Schmuck

Über evangelische Kirchenmusik lässt sich alles Mögliche schreiben – aber dann passt es nicht auf eine Seite. Daher wird der

Als ich letztes Jahr in Rom einen evangelischen Gottesdienst besuchte, fand ich im Gesangbuch auch ein Lied zu einer Melodie von

Mozart. Die Größe seines geistlichen Werks gilt als unbestritten, ist aber in Deutschland durch die musikalische Gattung „Messe“ eindeutig katholisch geprägt. Die sangesfreudige Gesellschaft Italiens kann jedoch ohne Schwierigkeit bekannte Melodien aus dem weltlichen Œuvre ausleihen. Die Position als weitgehende Minderheit erlaubt oder erfordert ohnehin einen un-dogmatischen Umgang in Geschmacksfragen.

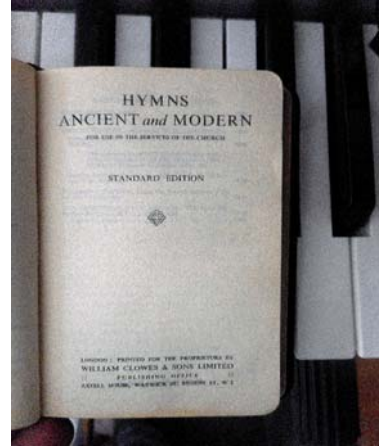
Unter der Prämisse, dass Musik wie Architektur Spiegelbilder einer Gruppenidentität liefern, drängt sich für die Genfer Kathedrale St. Pierre der Gedanke auf, dass die Musik in der Kirche, die noch Johannes Calvins Pre-

digststuhl ausstellt, auffällig schlicht ausfallen müsse. Zu meiner Verwunderung gibt es dort nicht nur Glockenkonzerte, sondern auch einen Organisten mit besonderer Liebe zur reichlichsten Tonfülle. Ach ja: Vom berühmten Genfer Psalter, der alle Psalmen singbar vorhielt, hatte es eine vermeintlich protestantisch konnotierte Melodie in das (alte)



*Chiesa Valdese an der Piazza Cavour, Rom*

Versuch attraktiv, im Gedächtnis zu kramen und möglichst seltene Beispiele zu finden. Und dabei ist mir ganz schnell aufgefallen, dass landestypische Unterschiede gleichermaßen prägend sind wie der konfessionelle Charakter.



*Hymns Ancient and Modern*

schen Kirchen bekannten Melodien wiederfinden. Ein älteres Sachbuch zur englischen Musik sprach noch vom „German idiom“ in der Kirchenmusik. Als ich an meinem 23. Geburtstag in Bangor in die Kirche ging, war ich daher wohl als Einziger

davon überrascht, dass „God Hath Spoken By His Prophets“ auch auf Haydns berühmte Melodie „Gott erhalt uns Franz, den Kaiser“ gesungen werden kann. Sehr deutsch? – Very British.

Lesen sie mehr dazu auf:

[www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de)

### *Orgelprospekt in St. Pierre, Genf*

Gotteslob geschafft, nicht aber ins Evangelische Gesangbuch. Zum Glück überwindet Musik mehr Grenzen, als sie aufbaut.

Wer sich das Englische Hymns Ancient and Modern, das Gesangbuch der Anglikanischen Kirche, anschaut, wird vielfach die aus deut-

**Steinbach**  
Fliesenfachgeschäft GmbH

55262 Heidesheim Im Dechand 38  
Tel. 06132/56105 Fax 06132/62865



### Bestattungshaus März


Inh. Ute u. Karl-Otto März

55218 Ingelheim am Rhein, Altengasse 55  
Tel.: (0 61 32) 790 200

● Mitglied im Landesfachverband Rheinland-Pfalz ●

## Gottesdienste

- 3. Juni**  **10:00 Uhr** **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
**Taufe von Emily Cheyenne Stringenz**  
(Pfarrerin Erika Hagemann)
- 10. Juni** **10:00 Uhr** **„Gottesdienst am Wasser“ – am Rheinufer in**  
**Heidenfahrt, Musik: Franziska Klaus, Flöte**  
(Pfarrerin Erika Hagemann und Team)
- 9:30 Uhr** **Treffpunkt: Kapelle ZOAR**   
Mitfahrgelegenheit zum „Gottesdienst am Wasser“
- 15. Juni** **15:00 Uhr** **Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
**Freitag** **zum Abschied von der Kita-Zeit**
- 17. Juni** **10:30 Uhr** **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
 **Auftakt zum Gemeindefest unter dem Motto:**  
**„Wir haben einen Traum“**  
**Einführung der neuen Konfirmandengruppe**  
**Inbetriebnahme der neuen Bosch-Orgel**  
(Pfarrerin E. Hagemann + Familiengottesdienstteam)
- 24. Juni** **9:00 Uhr** **Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
(Pfarrerin Erika Hagemann)
- 10:00 Uhr** **Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus**  
**mit Reisesegen für die Gruppe, die auf die**  
**Kinderfreizeit fährt**  
(Pfarrerin Erika Hagemann und Freizeit-Team)
- 1. Juli**  **11:15 Uhr** **Sommerkirche**  
**Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
**Taufe von Jona Oliver Kiefer**  
(Pfarrerin Erika Hagemann)
- 8. Juli**  **11:15 Uhr** **Sommerkirche**  
**Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
(Pfarrerin Erika Hagemann)
- 15. Juli**  **11:15 Uhr** **Sommerkirche**  
**Gottesdienst in der Kapelle ZOAR**  
(Pfarrerin Karin Becker)

- |            |           |  |  |
|------------|-----------|--|--|
| 21. Juli   | 13:00 Uhr | <b>Gottesdienst in der Kapelle Zoar<br/>anlässlich der kirchlichen Trauung von<br/>Svenja Wolf und Martin Prediger</b><br>(Pfarrerin Erika Hagemann)   |  |
| 22. Juli   | 17:00 Uhr | <b>Sommerkirche<br/>Gottesdienst in der Kapelle ZOAR<br/>Singgottesdienst</b><br>(Pfarrerin Karin Becker)  |  |
| 29. Juli   | 11:15 Uhr |  <b>Sommerkirche<br/>Gottesdienst in der Kapelle ZOAR<br/>Taufe von Louis Benthin</b><br>(Pfarrerin Erika Hagemann) |   |
| 5. August  | 11:15 Uhr |  <b>Sommerkirche<br/>Gottesdienst in der Kapelle ZOAR<br/>(Pfarrerin Karin Becker)</b>                              |  |
| 12. August | 9:00 Uhr  | <b>Gottesdienst in der Kapelle ZOAR</b><br>(Pfarrerin Erika Hagemann)  |  |
|            | 10:00 Uhr | <b>Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus<br/>Taufe von Milena Eurich</b><br>(Pfarrerin Erika Hagemann)   |  |
| 19. August | 9:00 Uhr  | <b>Gottesdienst in der Kapelle ZOAR</b><br>(Prädikantin Maresa Biesterfeld)  |  |
|            | 10:00 Uhr | <b>Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus</b><br>(Prädikantin Maresa Biesterfeld)   |  |
| 26. August | 9:00 Uhr  | <b>Gottesdienst in der Kapelle ZOAR</b><br>(Pfarrer Jochen Walker)   |  |
|            | 10:00 Uhr | <b>Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus</b><br>(Pfarrer Jochen Walker)  |  |

# O-TONE

angekommen · angenommen

Die Flüchtlingshilfe in Deutschland wird ganz wesentlich auf den Schultern von Ehrenamtlichen getragen. Durch die O-Tonne wird das große Engagement vor Ort sichtbar und wertgeschätzt.

In vielen Städten und Gemeinden gibt es seit Jahren das uneigennütige Engagement von Frauen und Männern, die in der Flüchtlingshilfe aktiv sind. Es geht ihnen um Mitmenschlichkeit: die Geflüchteten kommen an und die Bevölkerung nimmt sie an.

## „Es geht um Wertschätzung“

Die Idee zur O-Tonne kam dem Diplom-Designer Tobias Boos gleich vor der Haustür. Bei den Treffen der Flüchtlingshilfe im Gemeindehaus nebenan war er erstaunt, wie viele sich einbrachten mit Erfahrungen aus dem beruflichen Leben oder mit privaten Kompetenzen, sozial und politisch aktiv wurden und sich dafür auch fortbildeten. »Dass hier im Ort so viele aufstehen und sagen ›Wir müssen etwas tun‹, das hätte ich gar nicht erwartet«, sagt er. »Ohne sie wäre vieles unvorstellbar und es würde den Staat sonst Millionen mehr kosten.« Diese Wertschätzung ist die eine Seite, zugleich soll den negativen Nachrichten, der politischen Meinungsmache und dem »Ängsteschiüren« entgegengetreten werden.



Erste Hörprobe der O-Töne.

## Blau Fässer mit Symbolcharakter

Die Audiotonne besteht aus zwei blauen Fässern mit Symbolcharakter. Sie stehen für Transport, für Aufbruch oder für den (Flucht)Weg, wobei die Fässer keine Waren, sondern Informationen, Gedanken und Emotionen transportieren.

Die O-Tonne eignet sich zur Präsentationen in Schulen, Gemeindeverwaltungen, Kirchengemeinden und für Aktionsgruppen. Neben den vorliegenden Audioclips können auch eigene Inhalte als mp3 File eingespielt werden. Die Ausleihe der O-Tonne ist kostenlos.

[www.o-tonne.de](http://www.o-tonne.de) · [post@o-tonne.de](mailto:post@o-tonne.de)

Projekträger: kultur+politik e.V.

in Kooperation mit der Gemeinsamen Flüchtlingshilfe Heidesheim-Wackernheim



Bedienelemente der O-Tonne: Hörschlauch und Taster

Im Inneren der Tonne verborgen ist ein kleiner Computer, der mit Audiosequenzen bestückt ist. Über vier Lautsprecher mit „Hörschlauch“ können die O-Töne abgerufen werden. Interviewt wurden 40 Personen aus der Verbandsgemeinde Heidesheim. Geflüchtete sowie Flüchtlingshelferinnen

und -helfer – meist Erwachsene, aber auch drei Grundschulkinder. Diese z.B. berichten von einem befreundeten Klassenkameraden, der mit seiner Familie abgeschoben wurde. Auf Knopfdruck kann man sich die Fluchtgeschichte eines jungen Afghanen anhören, der übers Mittelmeer nach Europa kam. Zu Wort kommen darüber hinaus Flüchtlingshelfer und Begleiter, die von ihrer ehrenamtlichen Arbeit erzählen – vom Zusammenleben in der Gemeinde, von den Problemen und Schwierigkeiten – und von der sozio-kulturellen Bereicherung, die sie durch ihr Engagement erfahren.

Finanziert wird das Projekt vom Bundeslandwirtschaftsministerium, der Landeszentrale für politische Bildung, dem rheinland-pfälzischen Integrationsministerium, der Migrationsbeauftragten des Landkreises Mainz-Bingen sowie der Orts- und der Verbandsgemeinde Heidesheim.

schulprobleme · lese-rechtschreib-schwäche ·  
legasthenie · dyskalkulie · ADS konzentration+  
wahrnehmung · beratung · supervision

## päd Laden

LERNTHERAPEUTISCHE PRAXIS  
dipl.-päd · jochen schmidt · padladen@aol.com  
clemensstraße 8 · heidesheim · tel 5 78 34

## Evangelische Sozialstation Ingelheim

Wir beraten,  
pflegen,  
begleiten



Wir sind ganz in Ihrer Nähe, rufen Sie uns an:  
0 6132/9 82 51 10 · Binger Straße 218 · 55218 Ingelheim  
[www.ev-sozialstation-ingelheim.de](http://www.ev-sozialstation-ingelheim.de)



**Diakonie-Siegel**  
Pflege Zertifizierte Qualität

**Unser Angebot:**

- **Kranken- und Altenpflege**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
- **Betreuung**
- **individuelle Beratung und Schulung**

**Diakonie** 

Gottesdienst im Grünen

# Gottesdienst am Wasser

Evangelischer Gottesdienst  
am Rheinufer in Heidenfahrt

So 10. Juni 2018  
10:00 Uhr

Pfarrerin Erika Hagemann und Team

Musik: Franziska Klaus, Flöte



Evangelische  
Kirchengemeinde  
Heidesheim

[www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de)

Mitfahrgelegenheit zum „Gottesdienst am Wasser“

9:30 Uhr Treffpunkt: Kapelle ZOAR

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Kapelle Zoar statt.

evangelisch aus gutem Grund



## Wussten Sie schon, dass ...

- am Sonntag, den 10. Juni, um 10:00 Uhr wieder der beliebte „Gottesdienst am Wasser“ am schönen Rheinufer stattfindet? Wie immer freuen wir uns auf rege Teilnahme und hoffen auf schönes Wetter.

---
  - wir am Freitag, den 15. Juni, um 15:00 Uhr in der Kapelle Zoar wieder einen Gottesdienst zum Abschied von der Kita-Zeit feiern werden? Das Motto: „Neue Wege gehen“. Wer mitfeiern möchte, ist herzlich willkommen.

---
  - am Sonntag, den 17. Juni, das Gemeindefest der Evangelischen Kirchengemeinde gefeiert wird? In diesem Jahr steht das Fest unter dem Motto „Wir haben einen Traum“. Als Auftakt der Feierlichkeiten findet um 10:30 Uhr ein Gottesdienst im Martin-Niemöller-Haus statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

---
  - wir uns ganz besonders darüber freuen, Ihnen mitteilen zu können, im Gottesdienst zum Gemeindefest die neue Bosch-Orgel ihrer Bestimmung übergeben wird? Das wird ein Fest!

---
- am 24. Juni unser „Gottesdienst mit Reisesegen“ stattfindet? Wir freuen uns auf all jene, die sich auf den Weg in den Urlaub machen – insbesondere auf alle Kinder, die an der Ferienfreizeit der Kirchengemeinde teilnehmen. Beginn ist um 10:00 Uhr im Martin-Niemöller-Haus.

---
  - unsere Pfarramtssekretärin Kerstin Wagner-Schöneck am 1. Juli des Jahres 1993 ihren Dienst in der Evangelischen Kirchengemeinde Heidesheim angetreten hat? Demnach feiert sie in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum. Herzlichen Glückwunsch!

---
  - es auch in diesem Jahr während der Sommerferien (01.07. - 05.08.) jeden Sonntag um 11:15 Uhr die „Sommerkirche“ in der Kapelle ZOAR geben wird? Sie sind herzlich willkommen!

---

So. 17. Juni 2018

im und um das  
Martin-Niemöller-Haus  
herum (Im Dechand 1)

# Evangelisches Gemeindefest

»Wir  
haben  
einen  
Traum«

10.30

Familiengottesdienst  
mit Begrüßung der neuen  
Konfirmandengruppe

12.00

Essen und Trinken: Fleisch, Salate, Internationale  
Spezialitäten, Kaffee und Kuchen, Limo, Bier, Sekt

13.00

Kinderflohmarkt

Stand der Evangelischen Sozialstation Ingelheim

Programm für Kinder und Jugendliche (Spielplatz)

O-TONne – Audiosäule

14.00

Auftritt der Bläserklassen des 3. und 4. Schuljahres

ab 14.15

Tischtennisturnier um Pokal und Medaillen (Atrium)

Preisquiz – der Gewinner/ die Gewinnerin bekommt  
ein Fahrrad, gestiftet von der VR-Bank Mainz

(Abgabe der ausgefüllten Zettel an der Sektbar!) bis 15:00 Uhr

15.40

Siegerehrung der Tischtennisspieler mit Medaillen

und Pokal (gestiftet von der Evangelischen Sozialstation)

15.50

Ziehung der Quizgewinnerin oder des Quizgewinners

16.00

Ausklang mit Gesang des MGV und Frauenchor 1878 e.V.

Evangelische  
Kirchengemeinde  
Heidesheim



Der Erlös ist für die neue Orgel  
im Martin-Niemöller-Haus  
bestimmt.

[www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de](http://www.ev-kirchengemeinde-heidesheim.de)

evangelisch aus gutem Grund